



*Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Freunde von Haus Hardtberg!*

„Das Jahr ist gelaufen“, wie man sagt. Außer in Branchen mit speziellem Weihnachtsgeschäft sind die Ergebnisse von 2012 in Umrissen bereits sichtbar. Für unser Haus war es ein gutes Jahr, wir hatten wieder mehr Besucher, schöne und inhaltsreiche Veranstaltungen in einer Qualität, wie man sie nicht häufig findet – darüber ist auch in diesem Newsletter zu lesen. Jedenfalls war die Resonanz der Teilnehmer sehr positiv. Das gilt in besonderem Maß auch für unsere Besinnungstage, ein „Kernprodukt“ unseres Hauses. Was es damit auf sich hat, steht in dem Beitrag von Martin Modemann, den wir Ihnen nochmals beifügen und der neben der privaten Lektüre auch zu „Werbezwecken“ in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis dienen soll.

Waren Sie nicht auch schon mal dankbar für einen Restaurant-Tipp, für den Hinweis auf einen guten Steuerberater oder die Erfahrung mit einem Arzt? Vielleicht erwartet ja einer Ihrer Bekannten ein Wort über die Wirkung von Besinnungstagen (im Dezember gibt es noch Termine!), das nur Sie ihm geben können und sonst niemand. Sehr viele unserer Besucher sind auf diese Weise zu uns gekommen und waren durch die Bank begeistert. Während man mit Empfehlungen in manchen Fällen vorsichtig bleiben muss, ist in diesem Fall das Risiko klein, Enttäuschung zu ernten – dafür ist das Echo von Teilnehmern einfach zu positiv.

Lassen Sie mich noch wegen einer Weihnachtsspende an Sie appellieren. Noch immer sind unsere Ausgaben höher als unsere Einnahmen. Da wir aber weder den Bischöfen noch der öffentlichen Hand auf der Tasche liegen wollen, sind wir auf die Hilfe unserer Freunde, zu denen auch Sie gehören, dringend angewiesen; lesen Sie nur die kurze Bemerkung unter „Einblick“. Die Strahlkraft unseres Hauses, inzwischen auch über Deutschlands Grenzen hinaus, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen Beitrag zur Orientierung vieler in dieser Zeit.

Ihnen allen einen guten Advent.

*Herzlichst
Ihr Thor Bogler*

RÜCKBLICK

Kommunikation in Ehe und Familie

Zum diesjährigen 13. Familiensymposium waren etwa 35 Ehepaare mit mehr als 50 Kindern aus ganz Deutschland angereist. Sie wollten sich darüber informieren und austauschen, was Familien „im Innersten“ zusammenhält. Der bekannte Erziehungswissenschaftler und Paar- und Konfliktcoach Dr. Albert Wunsch aus Neuss legte eindrücklich dar, welche enorme Bedeutung der Kommunikation in einer Partnerschaft zukommt: Zu viele Menschen verhielten sich nach dem naiven Muster „Es wird schon nichts passieren“. Kein verantwortungsbewusster Auto-Nutzer unterlasse es jedoch, regelmäßig darauf zu achten, dass die Wartungsintervalle eingehalten werden, um sich vor Gefahren und Pannen zu schützen. Anhand dieses Bildes, welches auch als Vorlage für sein Buch „Boxenstopp für Paare“ diente, verdeutlichte Wunsch die Voraussetzungen für gut gelebte Partnerschaft.



Kombination von Popmusik und Klassik

Zum 21. Forum Haus Hardtberg gastierte Ende September das Hamburger „Prima Quartett“ im Tagungshaus. Die jungen Streicher faszinierten das Publikum durch ihr ausdrucksstarkes und präzises Zusammenspiel bei Mozarts Kleiner Nachtmusik und durch ihre leidenschaftliche und temperamentvolle Interpretation von Brahms Ungarischen Tanz Nr. 5 und Gershwins Bidin’my Time. Die spätsommerliche Atmosphäre, vermittelt durch die großen Fensterelemente, prägte das Ambiente des Wohnzimmers und bot den optimalen Rahmen für die exzellente musikalische Darbietung.



IESE Family Day

Das jährliche Alumni-Treffen der renommierten Business School gehört nun zum festen Bestandteil der Veranstaltungen des Tagungshauses, zu dem manche Teilnehmer sogar aus Bayern angereist kamen. Professor Alberto Ribera aus Barcelona brachte einen Case Study zu zwischenmenschlichen Beziehungen unter Kollegen mit, die für eine gute Diskussion sorgte. Nach einem Buffet gab es Gelegenheit Neues über die Pläne der Business School zu erfahren und sich darüber auszutauschen. Unter den Kindern der Alumni wurden neue Freundschaften geschlossen. Langweilig wurde es für sie auf keinen Fall!

EINBLICK

Unsere Stiftung unterstützt derzeit eine Auszubildende der Hauswirtschaft und trug dazu bei, dass im Herbst umfangreiche Arbeiten in den Grünanlagen der Umgebung des Tagungshauses realisiert werden konnten.

Im nächsten Jahr stehen u.a. nach bald 20 jährigem Tagungsbetrieb Renovierungsarbeiten im Wohnzimmer und am Steinboden des Kapelleninnenhofes an.



AUSBLICK

Termine Besinnungstage 2013

Frauen

31.01. 13 Do^{18.00} – 03.02. 13 So^{16.00}
14.03. 13 Do^{18.00} – 17.03. 13 So^{16.00}
22.04. 13 Mo^{15.30} – 25.04. 13 Do^{10.00}
07.11. 13 Do^{18.00} – 10.11. 13 So^{16.00}
18.11. 13 Mo^{15.30} – 21.11. 13 Do^{10.00}
05.12. 13 Do^{18.00} – 08.12. 13 So^{10.00}

Männer

14.02. 13 Do^{15.30} – 17.02. 13 So^{10.00}
15.04. 13 Mo^{15.30} – 18.04. 13 Do^{10.00}
09.05. 13 Do^{21.00} – 12.05. 13 So^{16.00}
11.11. 13 Mo^{15.30} – 14.11. 12 Do^{10.00}
28.11. 13 Do^{21.00} – 01.12. 13 So^{16.00}
12.12. 13 Do^{21.00} – 15.12. 13 So^{16.00}

Impressum

Stiftung Haus Hardtberg
Hubertusstr. 24
53881 Euskirchen-Kreuzweingarten
Tel. 02251 / 1 29 47-0
Fax 02251 / 1 29 47-299
www.haushardtberg.de

Ansprechpartner:
Dr. Bergund Fuchs
stiftung@haushardtberg.de

Bankverbindung
Pax Bank Köln
BLZ 370 601 93
Kto. 33 501 021